

# Skitour auf den Glattigrat vom 2. Januar 2011



Bericht: bericht-2010-01-02-glattigrat

© 2013 SAC Aarau, <http://sac-aarau.ch>. Alle Rechte vorbehalten.

## Tourenbericht

Es gibt noch Tourenleiter, die sich auch bei nicht 100% optimalen Wetterprognosen auf Skitour getrauen. Dies hat Beni Meichtry heute bewiesen. Bei dunkel bedecktem Himmel starte er mit 5 Teilnehmern in Richtung Süden, Abzweigung ins Engelbergertal und bald scharf links nach Maria-Rickenbach. Der kluge Leser hat bereits erraten wohins geht. Mit dem Seilbähnli hoch, und von da an mit Skiern weiter gegen das Brisenhus. Das Wetter ist immer noch ein Thema: Werden wir heute noch Sonne sehen? Sieht eher weiss aus, da oben am Himmel. Aber wenigstens kein Regen, wie unten im Tal.

Über den leicht ansteigenden, schneebedeckten Weg gehts mit den Skiern leicht, doch bald steigt das Terrain an. Ein Amici sportivi fragt nach dem Weg: Wo gehts nach Brisen, geht ihr nach Brisenhus? Nun ja mein Freund, der Weg zum Brisen ist eben nicht der Weg zum Brisenhus. Dank der fachkundigen Auskunft von Beni hat er hoffentlich den Gipfel gefunden. Über bucklige Steilhänge erreichen wir das Brisenhus bald. Wer kann da einem Kaffee oder Tee widerstehen? Dank Rolf gibts dort ab sofort einen Tee Brisenhus mit Baileys, viel Rahm und so weiter.

Die Rast dauert nur kurz, man könnte ja die ersten Sonnenstrahlen des Tages verpassen. Doch dem war nicht so. Bald war die Sicht nur noch minimal. Für den Aufstieg ja kein Problem aber wie wirds bloss bei der Abfahrt. Noch schnaufen die 6 Tourengerher bergan, erreichen gestaffelt das Ziel, leider unterhalb der Nebelobergrenze.

Wieder kurze Rast, ist halt nicht so gemütlich auf dem Gipfel. Aus Sicherheitsgründen wählen wir die Abfahrt entlang der Aufstiegsspur. Und siehe da, sogar ab und zu ein Fleckchen unverspurter Pulverhang. Meistens jedoch verfahren ist ja klar, hat halt schon lange nicht mehr richtig geschneit. Fast jeder und jede ist mindestens ein mal auf dem Hosenboden gelandet. Man sieht gerade mal knapp 5m weit. Benis Brille ist draufgegangen, sonst weder Material- noch Kollateralschaden Gott sei dank.

Wer dabei war weiss genau, es rentiert halt schon, auch bei nicht 100% optimalen Wetterprognosen auf Skitour zu gehen. Besten Dank dem Tourenleiter Beni für die vorzüglich geleitete Skitour auf den Glattigrat.

Der Felstiger (hier mal als Schneetiger)

## Kommentare



























